

3.1.5 GELD

ZUSATZAUFGABE 1

Infotext



Geld ist ein Zahlungsmittel, das durch den Staat eingeführt wurde und in seinem Verbreitungsraum allgemein akzeptiert wird. Mit Geld haben wir jeden Tag zu tun und unterschiedliche Gedanken stellen sich mit dem Wort ein. Die einen denken an Münzen und Scheine und die anderen wiederum an Geld verdienen, ausgeben, leihen und einkaufen. Geld bezeichnet also Einkommen, Zahlungsmittel, Vermögen und Kredit. Es spielt eine elementare Rolle in der Wirtschaftswelt und im alltäglichen Leben. Die Vorteile eines einheitlichen Tauschmittels liegen auf der Hand. Aspekte wie Lagerfähigkeit, leichte Transportierbarkeit und die Möglichkeit Werte aufzubewahren spielten bereits früh eine Rolle bei der Wahl des Materials. Außerdem können Verkauf und Kauf durch eine „Zwischentauschware“ wie Geld zeitlich und örtlich auseinander liegen. Das Geld erleichtert es, Waren und Dienstleistungen über Märkte zu leiten. Hier kann jeder seine Angebote machen und seinen Bedarf decken.¹

Arbeitsaufträge



1. Nennen Sie Gründe, weshalb man Geld zum Handeln benutzt!
2. Überdenken Sie Ihren Tagesablauf. Wann haben Sie selbst etwas mit Geld zu tun?

¹ Verändert nach Ellrich, Mirko, Infoblatt Geschichte des Geldes, Infothek Geographie, URL: <https://www.klett.de/alias/1036930>, Bearbeitungsdatum: 27.05.2012 [letzter Zugriff: 08.01.2019]